ZusammenWachsen

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn Oktober / November 2022







Gottesdienst zur Sternwanderung an der Jupiterlinde



Gottesdienst zum Schuljahresanfang mit Tauferinnerung in Lichtenberg



Liebe Leserinnen und Leser,

wer schon einmal eine längere Strecke geflogen ist, wird sich vielleicht noch an die beeindruckende Weite

erinnern, die sich beim Blick aus dem Flugzeugfenster bietet. Ganze Gebirgsketten lassen sich mit einem Mal überblicken. Seen und Meere sind in kurzer Zeit überflogen. Großes erscheint winzig klein.

Und wer schon einmal einen Wasserfloh mikroskopiert hat, kann sich vielleicht an die umgekehrte Erfahrung erinnern. Was alles an so einem kleinen Wesen zu entdecken ist. Unter dem Mikroskop erscheinen mit bloßem Auge kaum sichtbare Dinge plötzlich ganz groß.

Sei es nun aus der Ferne oder unter dem Vergrößerungsglas, die Erde und das Leben auf ihr steckt voller kleiner und großer Überraschungen und Wunder. Ein Menschenleben reicht nicht aus, um das alles zu ergründen und zu durchdringen. Im Lichte des Glaubens betrachtet können wir darin Gott am Werk sehen. Alles, was uns beim Blick durch das Mikroskop oder in die große weite Welt ins Staunen versetzt, geht auf Gottes Wirken zurück.

Auch wenn ich mir das im Einzelnen nicht zu erklären vermag und ich kei-

ne Ahnung habe, wie das alles genau mit Gott zusammenhängen soll, halte ich es doch für eine tröstliche Vorstellung, dass unserem himmlischen Vater kein Tierlein auf Erden zu klein ist (EG 509). Ich darf in dem Glauben leben, dass alle Lebewesen, ja die ganze Erde, dazu geschaffen ist, um den Schöpfer zu loben und ihn für seine großen und wunderbaren Taten zu preisen (Offb 15,3).

Nachdenklich stimmt mich, dass der Irrglaube an ein immerwährendes Wachstum und die fortschreitende Technisierung die Menschheit zunehmend dazu antreibt, in die Grundlagen und den Lauf der Schöpfung einzugreifen. Meist mag das in guter Absicht geschehen. Doch allzu oft sind damit auch Neben- und Wechselwirkungen verbunden, die wir in der Kürze unseres Lebens gar nicht überblicken können.

Angesichts dieser drohenden Fehlentwicklung und der zunehmenden Lasten, die wir unseren Kindern und Enkeln damit aufbürden, halte ich es für wichtig, dass wir uns als Christinnen und Christen nicht nur für die Verkündigung des Evangeliums einsetzen. Auch die Bewahrung der gefährdeten Schöpfung sollte uns als treuen Haushaltern Gottes am Herzen liegen.

Pfarrer Markus Köber, Mulda

Kleine-Leute-Treff (Vorschulkreis)

monatlich samstags, 9:30 Uhr 26.11.

Christenlehre Klassen 1 - 6

dienstags, 15:30 - 16:30 Uhr

Konfirmandenkurs

freitags, 17:00 - 18:30 Uhr

07.10. WB, 14.10.+04.11.+18.11. BED, 25.11.+02.12. WB

Treff der Jugend

freitags, 19:45 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Seniorenkreis

monatlich mittwochs, 14:30 Uhr 05.10., 09.11.

Gottesdienst Pflegeheim

monatlich mittwochs 26.10., 10:00 Uhr, 23.11., 14:30 Uhr

Ortsausschuss

monatlich dienstags, 19:30 Uhr 18.10., 15.11.

Chor

dienstags, 19:30 Uhr

Bitte chorinterne Absprachen beachten!

Posaunenchor

freitags, 18:30 Uhr

Musikunterricht

dienstags; Orgel, Klavier, Blockflöte Anfragen im Pfarramt

Gemeindegebet

monatlich donnerstags, 19:30 Uhr 20.10., 17.11.

Frauengesprächskreis

monatlich mittwochs, 19:30 Uhr 12.10., 09.11.

Mütterdienst

monatlich donnerstags, 14:30 Uhr 13.10., 10.11.

Besuchsdienst

donnerstags, 9:00 Uhr 15.12.

Kirchentaxi - kostenlos

Wir bieten Älteren oder Menschen mit Behinderungen zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen einen Fahrdienst an. Unter der Rufnummer 037322 2261 können Sie sich anmelden.

Kirchenmäuse

monatlich samstags, 10:00 - 11:30 Uhr 08.10..05.11.

Kinderbastelkreis

monatlich samstags, 10:00 - 11:30 Uhr 08.10., 05.11.

Christenlehre Klassen 1+2

donnerstags, 15:15 - 16:00 Uhr

Christenlehre Klassen 3+4

mittwochs. 15:15 - 16:00 Uhr

Jungschar Klassen 5 + 6

donnerstags, 16:15 - 17:00 Uhr

Konfirmandenkurs

freitags, 17:00 - 18:30 Uhr

07.10. WB, 14.10.+04.11.+18.11. BED, 25.11.+02.12. WB

Junge Gemeinde

freitags, 19:00 Uhr

Ortsausschuss

monatlich dienstags, 19:00 Uhr 11.10., 08.11.

Chor

montags, 19:30 Uhr

Bitte chorinterne Absprachen beachten!

Posaunenchor

montags, 18:00 Uhr

Bitte chorinterne Absprachen beachten!

Vorkurrende (ab 4 Jahre bis 2. Klasse)

donnerstags, 16:00 - 16:45 Uhr

Kurrende (ab 3. Klasse)

donnerstags, 17:00 - 18:00 Uhr

Blockflötenanfängerkurs

mittwochs, 14:30 Uhr

Frauendienst

monatlich dienstags, 14:00 Uhr 11.10., 08.11.

Gottesdienst im Seniorenheim

zweimonatlich donnerstags, 10:00 Uhr 06.10.

Besuchsdienst

halbjährlich dienstags, 19:00 Uhr 08.11.

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden am 06.10. in WB, am 02.11. in BED und am 01.12. in BED statt.

Kleine-Leute-Treff (Vorschulkreis)

monatlich samstags, 9:30 Uhr 26.11.. in Brand-Erbisdorf

Kinderbastelkreis

monatlich samstags, 10:00 - 11:30 Uhr 08.10., 05.11., in Lichtenberg

Christenlehre Klassen 1 - 6

dienstags, 15:00 - 16:00 Uhr

Konfirmandenkurs

freitags, 17:00 - 18:30 Uhr

07.10. WB, 14.10.+04.11.+18.11. BED, 25.11.+02.12. WB

Hauskreis

20:00 Uhr

nach Vereinbarung

Gesprächskreis

donnerstags, 19:30 Uhr nach Vereinbarung

Ortsausschuss

monatlich mittwochs, 19:00 Uhr 19.10. BD, 23.11. WB

Chor

montags, 19:30 Uhr

Bitte chorinterne Absprachen beachten!

Posaunenchor

dienstags, 18:30 Uhr

Guten-Morgen-Frühstück für Frauen

monatlich mittwochs, 8:00 Uhr 26.10., 23.11.

Frauenkreis

monatlich donnerstags, 14:30 Uhr 27.10., 24.11.

Besuchsdienst

halbiährlich 9:00 Uhr

Andacht in der DRK Tagespflege

monatlich dienstags, 10:00 Uhr

Bibelstunde

monatlich donnerstags, 14:30 Uhr 20.10., 17.11., in Berthelsdorf

Fahrdienst

Die Kirchgemeinde bietet einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Bitte melden Sie sich einfach bei Fam. Liebschner Tel. 03731-204396 (AB). Sie vermitteln dann die Mitfahrgelegenheiten und rufen zurück.

Weihnachten im Schuhkarton

Liebe Gemeindemitglieder,

es ist wieder soweit, es beginnt die Geschenkeaktion "Weihnachten im Schuhkarton"!

Jeder kann mitmachen und einem bedürftigen Kind einen Schuhkarton packen - ganz nach dem Motto:

Liebe lässt sich einpacken.

Die mit Geschenken gefüllten und mit Weihnachtpapier nett beklebten Schuhkartons sollen Kindern in Not eine unvergessliche Weihnachtsfreude bereiten. Mädchen und Jungen zwischen zwei und 14 Jahren werden dabei beschenkt.

Was in den Karton rein darf und damit auch alle Zollvorschriften eingehalten werden, ist in den Flyern nachzulesen, die wieder überall ausliegen oder es kann natürlich im Internet recherchiert werden. Es wird darum gebeten, auch eine geringe Geldspende mit abzugeben, die den Transport der Schuhkartons finanziert.

In Deutschland startete "Weihnachten im Schuhkarton" im Jahr 1996. Durch die geografische Nähe werden die Schuhkartons überwiegend in Osteuropa verteilt. Vor Ort helfen die Gemeinden und Behörden, die bedürftigen Kinder zu finden und mit den Päckchen Freude und Hoffnung zu bringen.

Weltweit packen seit dem Jahr 1990 Menschen Schuhkartons, es sind inzwischen über 100 Millionen verschickt worden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, wir wünschen uns eine große Beteiligung.

Kerstin Straßburger

Sammelstellen:

Brand-Erbisdorf:

- Pfarramt zu den Öffnungszeiten
- Im Anschluss an die Gottesdienste Lichtenberg:
- Kinderhaus "Schatzinsel"
- Pfarrhaus
- Martinsfest am 11.11., 17:30 Uhr Weißenborn:
- Pfarrhaus
- Martinsfest am 09.11., 17:00 Uhr

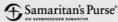
Die Päckchen müssen bis spätestens 15.11. abgegeben werden!

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON" LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!



Kontakt & Infos: +49 (0)30 - 76 883 883 weihnachten-im-schuhkarton.org





Zum 1625. Todestag von

Martin von Tours

Er teilte seinen Mantel

mit einem Bettler

In einem ungewöhnlich kalten Winter fleht ein notdürftig bekleideter Bettler am Stadttor von Amiens die Vorübergehenden um Erbarmen an. Da Martin nichts als seinen Soldatenmantel besitzt, zieht er sein Schwert, teilt den Mantel und schenkt eine Hälfte dem Bettler. Fast iedes Kind kennt diese Begebenheit aus dem Leben des Heiligen Martin von Tours. Sein Biograf Sulpicius Severus hat sie überliefert. Und: In der folgenden Nacht erscheint Martin Jesus Christus im Traum, der jenes Mantelstück trägt, das er dem Armen gegeben hat. Damit erweist sich Martin als ein Nachfolger von Jesus, der gesagt hat: "Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan (Matthäus 25,31-40),"

Martin wurde um 316 in der römischen Provinz Pannonien geboren. Wie sein Vater wurde er zum Militärdienst verpflichtet und trat mit 15 Jahren in die Leibwache des Kaisers ein. Ab 334 war er als Soldat in Amiens stationiert, wo sich auch die Episode der Mantelteilung ereignet hat. Mit etwa 35 Jahren ließ er sich von Bischof Hilarius von Poitiers taufen und nach dem Ende seines 25-jährigen Militärdienstes weiter im christlichen Glauben unterrichten. Um seinem Lehrer und Vorbild Hilarius nahe zu sein, gründete er 361 in Ligugé das erste Kloster



"Der Heilige Martin von Tours auf dem Thron". Bicci di Lorenzo (1373-1452).

der westlichen Christenheit. 371 war er nach dem Willen der Stadtbevölkerung zum Bischof von Tours geweiht worden. Martin verzichtete auf einen prunkvollen Bischofsstuhl und setzte sich lieber auf einen einfachen Bauernschemel, Er lebte lieber in den Holzhütten vor der Stadtmauer als in einem prächtigen Gebäude in Tours, Am 8, November 397 starb er im Alter von 81 Jahren und wurde am 11. November in Tours beigesetzt.

Ungewöhnlich ist, dass sein Beerdigungstag zu seinem Gedenktag erhoben worden ist und nicht sein Sterbetag. Der Grund: Im Mittelalter endete das bäuerliche Arbeits- und Wirtschaftsjahr am 11. November, dem dann eine 40-tägige Fastenzeit vor Weihnachten folgte. Dem entspringt auch der Brauch, an diesem Festtag eine Martins-Gans zu braten. 1483 wurde an eben diesem Tag ein Junge, der tags zuvor geboren war, in Eisleben auf den Namen des Heiligen getauft: Martin Luther REINHARD ELLSEL



Martinsfest



Liebe Kinder, ihr werdet erwartet, bringt eure Muttis & Vatis, Omas & Opas mit!

Vergesst auch den Lampion nicht!

Die Päckchen für "Weihnachten im Schuhkarton" können in der Kirche oder im Pfarrhaus abgegeben werden.

09.11., 17:00 Uhr in Weißenborn, 10.11.. 18:00 Uhr in Brand-Erbisdorf 11.11., 17:30 Uhr in Lichtenberg

Herzliche Einladung zu einem

Orgelkonzert

Andreas Rockstroh, Jöhstadt

am Sonntag, 19.11., 17:00 Uhr in der Kirche in Brand-Erbisdorf



Informationen für Weißenborn und Berthelsdorf

Einladung zum Basteln

Nach der durch Corona bedingten längeren Pause wollen wir uns wieder zum gemeinsamen Basteln treffen.

Am Mittwoch 26.10. treffen wir uns 14:30 Uhr im Pfarrhaus Weißenborn. Frau Margitta Richter aus Freiberg



wird uns mit ihren kreativen Angeboten, insbesondere zum Weihnachtsfest, anleiten.

Hiermit laden wir alle Bastelfreunde aus unserer großen Kirchgemeinde ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Lebendiger Adventskalender

Nun zeigen sich schon wieder die ersten Herbstanzeichen, die Schulanfänger haben sich schon eingelebt, die Erntedankfeste sind geplant und uns kommen die ersten Gedanken zur Adventszeit. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Lebendigen Adventkalender aktiv gestalten. Lassen Sie sich dazu ganz herzlich einladen einem Abend Gastgeber für an

ca. 30 min zu sein, so dass die Abende wieder zu einem schönen Beisammensein werden, wenn dies möglich

Beginn wird wieder 18:00 Uhr sein. Der grobe Rahmen für 30 Minuten umfasst: Begrüßung, Lieder, "Fenster enthüllen" (Überraschung des jeweiligen Veranstalters); evtl. weihnachtliche Texte, Gedicht oder kleine Aktion, Einladung zum nächsten Fenster mit Weitergabe der Laterne und Segenswort. Bei einem heißen Getränk kann dann noch etwas geschwatzt werden. Die Utensilien (Laterne, Liederhefte und Vorschläge für Segensworte) werden von Teilnehmer zu Teilnehmer weitergegeben, um den Aufwand für alle Veranstalter zu minimieren.

Für Absprachen und Anfragen steht Ihnen auch in diesem Jahr unser Team gern zur Verfügung:

Kirsten Schubert, Tel.: 037322 529403 Maria Liebschner, Tel.: 03731 204396 Erika Schmotz, Tel.: 037322 3572





Informationen für Lichtenberg, Weigmannsdorf u. Müdisdorf

Partnergemeinde Den Haag

Das nächste Zoom-Meeting mit unserer Partnergemeinde in Den Haag findet am Mittwoch, den 12.10., 19:30 Uhr statt.

Die Anmeldung ist über folgenden Link möglich:

https://us06web.zoom.us/ j/81858284006? pwd=citlajc2MDIFMmFldFdwMGFJWk pRUT09 Meeting ID: 818 5828 4006

02. Oktober	16. Sonntag nach Trinitatis / Erntedank
09:00 Uhr Brand-Erbisdorf 09:00 Uhr Müdisdorf	Gottes dienst Erntedank-Gottes dienst
10:30 Uhr Weißenborn	Erntedank-Gottesdienst mit Taufe
09. Oktober	17. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf 10:30 Uhr Berthelsdorf 10:30 Uhr Lichtenberg	Jubelkonfirmation Gottesdienst Erntedank-Gottesdienst
16. Oktober	18. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Weißenborn 10:30 Uhr Brand-Erbisdorf ∰ 10:30 Uhr Weigmannsdorf	Bläsergottesdienst Gottesdienst Erntedank-Gottesdienst
23. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Brand-Erbisdorf 09:00 Uhr Müdisdorf ∰ 10:30 Uhr Berthelsdorf ∰	Bläsergottesdienst Gottesdienst Gottesdienst
30. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Brand-Erbisdorf 10:30 Uhr Weißenborn	Gottesdienst Gottesdienst
31. Oktober	Reformationstag
17:00 Uhr Lichtenberg	Musikkabarett "ZwischenFall" Die Quadratur des Stuhlkreises

Vorschau Dezember

02. Dezember	Freitag vor dem 2. Advent
18:00 Uhr Brand-Erbisdorf	Berggottesdienst
04. Dezember	2. Advent
09:00 Uhr Brand-Erbisdorf ﴿	Gottesdienst
10:30 Uhr Berthelsdorf	Gottesdienst
11:00 Uhr Lichtenberg	Gottesd. m. Taufe u. Tauferinnerung

10:30 Uhr Brand-Erbisdorf



Gottesdienst



Revue passieren und ein dickes Dankeschön!

Wir schreiben das Jahr 2008 als sich eine Handvoll Blockflötisten unter der Leitung von Uta Krüger zusammen fanden. Über die Jahre durften wir zahlreiche Gottesdienste. Sommerund Adventsmusiken, sowie auch Hochzeiten musikalisch mitgestalten. Besondere Höhepunkte waren dabei die beiden Reisen nach Notthingham (England) und 2015 unser Probenwochenende in der Ev. Jugendbildungsstätte in Dresden. Seit letzterem Ereignis trägt unser Flötenensemble, nach langem Drängen, Suchen und zahlreichen Vorschlägen, den Namen "flöbrado".

Alles in allem war es eine sehr schöne und prägende Zeit, in der es einige herausfordernde (organisatorische), aber auch lustige und heitere Momente gab. Dabei konnten wir immer mehr (zusammen-) wachsen und verschiedene musikalische Stile ausprobieren – von klassisch über folkloristisch bis modern.

Liebe Uta, dafür wollen wir – flöbrado – uns bei dir ganz herzlich bedanken. Danke für deine Zeit, die du für uns gegeben hast, um neue Stücke auszusuchen, Termine zu vereinbaren und alles was sonst noch so "nebenbei" im Hintergrund lief. Danke für deine Geduld, Spontanität, deine lieben Worte … DANKE! flöbrado



Christenlehre-Rüstzeit in den Sommerferien

Die Christenlehre hat in der ersten Ferienwoche im Pfarrhaus Brand-Erbisdorf übernachtet.

Wir konnten beim Versteck spielen in der Kirche, bei Gesellschaftsspielen, Kreativarbeiten oder beim Geländespiel Gemeinschaft erleben und die Ferien einläuten.

Dabei haben Jugendliche und junge Erwachsene fleißig mitgeholfen um den Christenlehre-Kindern eine schöne Zeit zu ermöglichen. Pia Meinelt



Konfirmanden-Rüstzeit in Zethau

Am Wochenende vom 16.09. bis 18.09. ging es für 39 Konfirmanden aus der Kirchgemeinde Kreuztanne der Kirchgemeinde Erbisdorf-Lichtenberg-Weißenborn nach Zethau zur Rüstzeit.

Wir haben das Wochenende mit einer Wanderung von Dorfchemnitz nach Zethau gestartet. Dabei konnten sich die Jugendlichen schon etwas kennenlernen und die Vielseitigkeit der Schöpfung Gottes bestaunen.

Das sollte an diesem Wochenende das Thema sein. Am nächsten Tag konnte man sich nach der Bibelarbeit an die kreative Umsetzung eines Schöpfungstages machen. Anschließend besuchten die Jugendlichen entweder eine nachhaltige Landwirtschaft oder das Flachsmuseum. Sie konnten auch einen Film zum Konsum der Menschen anschauen.

Den Abend ließen wir mit verschiedenen Spielen und der Andacht in der Kirche ausklingen.

Am nächsten Morgen hieß es bereits alles zusammen packen und eine Abschlussrunde machen. Wir haben noch gemeinsam in der Kirche Sayda Gottesdienst gefeiert, in diesem haben die Konfirmanden ihre kreativen Kunstwerke ausgestellt und die Gemeinde und Eltern konnten somit eine bewegte Predigt erleben.

Außerdem haben sie Einblicke in unser gemeinsames Wochenende bekommen.

Anschließend sind alle gestärkt und erfüllt von diesen Erfahrungen nach Hause gegangen. Pia Meinelt

Jubelkonfirmation in Lichtenberg

Zur Jubelkonfirmation hatten sich ca. 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden angemeldet, die das 75, 70, 65, 60, 50 oder 25-jährige Jubiläum ihrer Konfirmation feierten. Nach einem Fototermin für die einzelnen Jahrgänge zogen die Jubilare gemeinsam mit dem Ortsausschuss unter festlicher Orgelmusik in die Kirche ein. Den Gottesdienst hielt unser ehemaliger Pfarrer Lothar Gratowski der von 1987 bis 2001 in unserer Gemeinde tätig war.

Die Predigt stand unter einem Konfirmationsspruch für alle gemeinsam aus Hebr. 13, 9: " ... denn es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade." Für die Zukunft gab Pfarrer Gratowski den Gottesdienstbesuchern noch fol-

gende Weisheit mit auf den Weg:

Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage (Zeit) zu geben, sondern den Tagen (der Zeit) mehr Leben zu geben.

Nach dem Gottesdienst klang der Nachmittag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken der Jubilare verbunden mit vielen Gesprächen im Gasthof in Weigmannsdorf aus.

Vielen Dank an Ursula Kästner und Elke Morawitz für ihre unermüdliche und gewissenhafte Vorbereitung der Jubelkonfirmation, Anke Stolz für das Schreiben der Urkunden, dem Kirchenchor unter Leitung von Kantor Aßmann für die musikalische Ausgestaltung und natürlich Herrn Pfarrer Gratowski für seinen Vertretungsdienst.



530 Jahre Kirchenglocke in Weigmannsdorf

Bei unserer um 1480 erbauten Kirche existierten kurz danach schon zwei Glocken von Hilliger. Im Jahr 1851 sind es drei Glocken, wo von einem besonderen Ereignis berichtet wird: Beim Läuten am 14. März bekam die große Glocke von 1483 einen Sprung über die gesamte Länge. Da die kleine Glocke (ohne Angaben) auch schon länger schadhaft war, gab es den Beschluss für die Erneuerung der beiden Glocken aus dem alten Material plus Zugabe.

Schon am 6. Juni des gleichen Jahres sind zwei neue Glocken aus der Firma Große (Dresden) mit einem Fest in Empfang genommen worden. Leider wurden beide Glocken Opfer der Weltkriege.

So ist nur unsere alte Glocke von **1492** mit ihrem harmonischen Klang durch die Zeit bei Freud und Leid erhalten geblieben.

Die Inschrift am oberen Rand lautet: O REX GLORIE **VEM COM PACE MARIA** T ANNO MCCCCLXXXXII



Über Jahrzehnte bemühte sich die Kirchgemeinde um die Wiederherstellung des Geläutes. 1996 wurde der Glockenstuhl erneuert und eine Läuteanlage eingebaut. Dank einer großzügigen Spende ist zwei Jahre später in Karlsruhe eine neue Glocke gegossen worden. Mit einem Festgottesdienst unter großer Anteilnahme fand die Glockenweihe statt.

> Reinhard Kaden **Ouelle: Kirchenarchiv**

Familienwanderung

Wir gehen seit 2018 mit.

Die Weißenborner Tradition einer Familienwanderung soll es schon vorher gegeben haben, mit gelegentlichen Unterbrechungen. Seit 2018 aber erleben wir eine gewisse Kontinuität, einen guten Brauch, der seither gepflegt wird – trotz der Umbrüche, die wir alle zur Zeit durchmachen.

Im Sommer 2019 liefen wir von Frauenstein zur Illingmühle: Fünf Familien, zehn Erwachsene und elf Kinder. 2020 im Herbst war trotz Corona ein Treffen im Freien möglich, auch schon am Weidegut Colmnitz.

2021 musste die Wanderung leider kurzfristig ausfallen. Die Familien, die seit 2018 miteinander auf dem Weg sind, hielten aber den Kontakt, so dass nun, am 17. September 2022, trotz angekündigten Regens eine weitere Wanderung stattfand.

Dieses Mal waren wir etwas weniger als 2018, aber immerhin fanden sich am Parkplatz beim Naturbad Naundorf vier Familien ein: sieben Frwachsene und sieben Kinder. Um halb elf setzten wir uns in Bewegung, ausgerüstet mit Regenschutz, Pilzkörben und Taschenmessern. Verpflegung und weiteres Gepäck konnten in einer geländetauglichen Kinderkutsche verstaut werden. Da sich die Altersspanne unserer Mitwanderer zwischen drei und rund fünfzig Jahren erstreckte, wir aber ein gutes Stück laufen wollten, durften die Kleinen gelegentlich im Versorgungswagen Platz nehmen und sich schieben lassen. Die-



sen Dienst übernahmen zwischendurch auch gerne die größeren Kinder.

Unsere Route führte auf dem Hinweg über die Salzstraße durch den Südwestzipfel des Tharandter Waldes, am Lips-Tullian-Felsen vorbei bis zum Colmnitzer Weidegut. Zwischendurch gab es Abstecher in den Wald, um die Pilzkörbe zu füllen.

Am Weidegut angekommen waren wir froh, überdachte Tische und Bänke vorzufinden, wo wir unser Buffet aufbauen konnten, um uns bei einer gemeinsamen Mahlzeit zu stärken. Wie jedes Jahr teilten wir, was jeder mitgebracht hatte.

Gut gesättigt und ein wenig erwärmt durch Tee und die immer wieder zwischen den Wolken hindurchblinzelnde Sonne schauten wir uns noch etwas im Bauerngarten und bei den Tieren um. Außerdem fanden die Kinder vielfältige Gelegenheit zum Toben und Spielen. Wir Erwachsenen nutzten die Zeit für Gespräche – unter anderem über Pilze und die Zukunft unserer Kirchgemeinden.

Auf dem Rückweg nach Naundorf folgten wir zunächst dem alten Bahndamm und gingen dann durch den Tännichtgrund bis zum Mittelpunkt Sachsens. Dort wurde geklettert und am Colmnitzbach gespielt. Außerdem gab es noch Tee, Schokolade und Kekse. Auch ein Nickerchen war dort möglich.

Nach ausgedehnter Rast setzten wir unseren Weg fort und erreichten den Ausgangspunkt. Zum Abschied auf dem Parkplatz standen wir noch eine Weile zusammen, bevor jede Familie gegen



drei viertel fünf wieder in Richtung ihres jeweiligen Zuhauses aufbrach: nach Weißenborn, Berthelsdorf und Mulda.

Gerne nehmen wir im kommenden Jahr Familien aus weiteren Orten unserer Kirchgemeinde oder den Schwestergemeinden mit – nach gutem Brauch, an den auch der heutige Losungstext erinnert: "Nach dem Wort des HERRN brachen die Israeliten auf, und nach seinem Wort lagerten sie sich." (4. Mose 9,18)

Im Namen des Hauskreises, Stefan Mayer

Diakonie-Information

www.diakonie-freiberg.de



Tagespflege

Seit dem 01.08.2016 empfangen wir in unserer Tagespflege mit 12 Plätzen in freundlichen Räumen mit einem kleinen Park direkt vor der Tür, montags bis freitags in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr Gäste.

Die Entlastung der pflegenden Angehörigen ist uns besonders wichtig.

Unsere Gäste sind Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und benötigen:

- Unterstützung für ein selbstständiges und selbstbestimmtes sowie würdevolles Leben
- > fachlich kompetente und bedarfsgerechte Pflege
- > Förderung und Erhaltung der körperlichen und kognitiven Fähigkeiten
- partnerschaftliche und vertrauenswürdige Zusammenarbeit aller Beteiligten
- Zufriedenheit und Lebensqualität
- Berücksichtigung der sozialen, emotionalen, kulturellen und religiösen Bedürfnisse bei der Tagesstrukturierung

Das haben wir uns zum Ziel gesetzt.

Die Leistungen für einen Aufenthalt in der Tagespflege werden zum großen Teil von der Pflegeversicherung übernommen. Unser Fahrdienst ist für die Gäste aus Freiberg und dem näheren Umfeld vorgesehen.

Diakonisches Werk Freiberg e.V.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Schwester Jana Loch.

Bereich Tagespflege

Peterstraße 44 09599 Freiberg

E-Mail: tagespflege@diakonie-freiberg.de

Besucheradresse:

Wallstraße 13 09599 Freiberg

Telefon: 03731 / 7759920

Es wurde getauft:



In Weigmannsdorf: Gwyn Merkel

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder:



In Brand-Erbisdorf:

Heidemarie Dittrich, geb. Stopp, im 71. Lebensjahr Christoph Denke im 86. Lebensjahr

In Lichtenberg:

Ingeborg Fischer, geb. Schipke, im 91. Lebensjahr

In Weißenborn:

Danuta Heldt, geb. Bojarseka, im 70. Lebensjahr Gunter Rudi Hauswald im 76. Lebensjahr

Jesus spricht:

"Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt. Der wird leben, auch wenn er stirbt."

Joh. 11,25

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

erscheint zweimonatlich;

Redaktion: Dorit Weitzmann, Annett Grafe, Eckhard Uhlig V.i.S.d.P.: Kirchenvorstand der

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

Kirchweg 4

09618 Brand-Erbisdorf

kg.brand_erbisdorf@evlks.de

Pfarrer:

Vakanzvertretung: Markus Köber Mittelstraße 1, 09619 Mulda, markus.koeber@evlks.de

Tel.: 037320 1500

Pfarramt Brand-Erbisdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 - 12:00, 15:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Elke Klemm, Tel.: 037322 2261, Fax.: 51063

Lichtenberg, Kirchweg 13

Öffnungszeit: Montag 17:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 037323 1327

Beate Uhlig, beate.uhlig@evlks.de

Tel.: 037323 1465 (priv.)

Weißenborn, Frauensteiner Str. 10 Öffnungszeit: Montag 15:00 - 17:00 Uhr Heidrun Paetzold, Tel.: 03731 204190 Bereitschaftstelefon: 0157 84512942

Kantor:

Matthias Aßmann, Tel. 015229430741

Gemeindepädagogin:

Pia Meinelt, Tel.: 015205961267 pia.meinelt@evlks.de

Bankkonto der Kirchgemeinde:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen

BIC: GENODED1DKD

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35 Verwendungszweck: 1307 + Zweck

Bankkonto für das Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen

BIC: GENODED1DKD

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

IBAN: DE34 3506 0190 1620 8000 38 Verwendungszweck: Kirchgeld-Nr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

ist der 13.11.2022

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

Druckerei:

Diakonisches Werk Freiberg e. V. Freiberger Werkstätten "Friedrich von Bodelschwingh"

www.kirche-beliwe.de www.evju-freiberg.de www.kirchenbezirk-freiberg.de

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5,20





Kinderseite

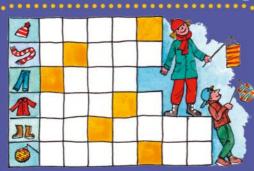
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spieletipp mit Taschenlampe

Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.

Herbsttee Gib zwei Teelöffel losen

Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamonkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.

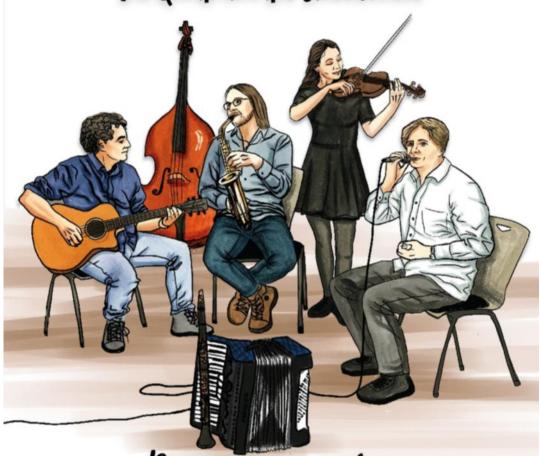


Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de ayoyy :Bunsoyny

ZwischenFall Die Quadratur des Stuhlkreises



Musik - Kabarett - Slam

31.10.2022 Kirche Lichtenberg 17:00 Uhr

www.zwischenfall.net